

Österreichische Akademie der Wissenschaften  
eine umfassende Untersuchung  
mit Forschungsdaten in Öster-  
reich 2000 WissenschaftlerInnen von 20  
Institutionen sowie drei  
Forschungseinrich-  
tungen teilgenommen  
haben. In Bezug  
auf die Maßnahmen

# E-INFRASTRUCTURES AUSTRIA DELIVERABLE Cluster F

Im Zeitraum von Juli  
2015 bis Juni 2016 hat die  
Universitätsbibliothek Wien unterschiedliche europäi-  
sche Richtlinien sowohl formell als auch inhaltlich analy-  
siert und Vorschläge für ein kompetentes Forschungsda-  
tenmanagement erarbeitet. Am  
Beginn 2016 die ExpertInnengruppe - Strate-

ter-  
schungs-  
policy an österreichi-  
schen  
Institutionen zu erstellen. Das vorliegende Doku-  
ment stellt die Ergebnisse der Untersuchung dar und an die  
einzelnen Institution angepasst werden  
sollten. Die Ergebnisse der Sitzung der ExpertInnengrup-  
pe am 27. Juni 2016 sind im Anhang

# Modulare Stellenbeschreibung „Open-Access-Beauftragte“

Work-Package-Cluster:	Cluster F: Open Access
Leitung des Clusters:	Andreas Ferus Akademie der bildenden Künste Wien <a href="mailto:a.ferus@akbild.ac.at">a.ferus@akbild.ac.at</a>
Datum:	10.06.2016
Version:	1.0

AutorInnen/ Sonstige Beteiligte:	Guido Blechl	UB Wien <a href="mailto:guido.blechl@univie.ac.at">guido.blechl@univie.ac.at</a>
	Andreas Ferus	Akademie der bildenden Künste Wien <a href="mailto:a.ferus@akbild.ac.at">a.ferus@akbild.ac.at</a>
	Daniel Formanek	UB MedUni Wien <a href="mailto:daniel.formanek@meduniwien.ac.at">daniel.formanek@meduniwien.ac.at</a>
	Michaela Glanz	Akademie der bildenden Künste Wien <a href="mailto:m.glanz@akbild.ac.at">m.glanz@akbild.ac.at</a>
	Veronika Gründhammer	ULB Tirol <a href="mailto:veronica.gruendhammer@uibk.ac.at">veronica.gruendhammer@uibk.ac.at</a>
	Silvia Gstrein	ULB Tirol <a href="mailto:silvia.gstrein@uibk.ac.at">silvia.gstrein@uibk.ac.at</a>
	Martin Gundacker	Vetmed Wien <a href="mailto:martin.gundacker@vetmeduni.ac.at">martin.gundacker@vetmeduni.ac.at</a>
	Christopher Kittel	OKFN <a href="mailto:contact@christopherkittel.eu">contact@christopherkittel.eu</a>
	Michael Kranewitter	UB Linz <a href="mailto:michael.kranewitter@jku.at">michael.kranewitter@jku.at</a>
	Joachim Losehand	<a href="mailto:joachim@losehand.at">joachim@losehand.at</a>
	Gerda McNeill	UB Wien <a href="mailto:gerda.mcneill@univie.ac.at">gerda.mcneill@univie.ac.at</a>
	Gertraud Novotny	WU Wien <a href="mailto:gertraud.novotny@wu.ac.at">gertraud.novotny@wu.ac.at</a>



	José Luis Preza	ZID Universität Wien <a href="mailto:jose.luis.preza@univie.ac.at">jose.luis.preza@univie.ac.at</a>
	Christoph Steiger	Uni MDW <a href="mailto:steiger@mdw.ac.at">steiger@mdw.ac.at</a>
	Sandra Vidoni	Universität Klagenfurt <a href="mailto:sandra.vidoni@aau.at">sandra.vidoni@aau.at</a>
	Michela Vignoli	OKFN <a href="mailto:michela.vignoli@ait.ac.at">michela.vignoli@ait.ac.at</a>
	Michael Zojer	UB Klagenfurt <a href="mailto:michael.zojer@aau.at">michael.zojer@aau.at</a>

Kurzbeschreibung (Deutsch):	Einer der wichtigsten Bausteine im Zusammenhang mit der Implementierung einer institutionellen Open Access-Strategie ist die Einsetzung von Open Access-Beauftragten, die angepasst an die lokalen Gegebenheiten (wie z.B. der Anzahl an dafür vorgesehenen VZÄs, der angebotenen Services und Infrastruktur etc.) gewisse Kernaufgaben wahrnehmen und unterschiedlichste optionale Tätigkeiten ausführen sollten. Welche dies sind und welche Kenntnisse, Kompetenzen etc. diese Personen haben sollten, wurde versucht durch den Vergleich diverser Stellenausschreibungen und/oder -beschreibungen zu eruieren.
Description (English):	One of the major elements concerning the implementation of an Open Access strategy is the appointment of one or more Open Access officers, who - adapted to local conditions, e.g. the number of respective FTEs or provided services and infrastructure - are responsible for certain core and some other optional tasks. To determine these tasks as well as the know-how and skills etc. such persons have to "bring along" ten job descriptions were analyzed.
Schlagwörter (Deutsch):	Open Access-Beauftragte_r, Stellenbeschreibung, Aufgaben, Kenntnisse, Qualifikationen, persönliche Eigenschaften
Keywords (English):	Open Access officer, job description, tasks, know-how, skills, personal characteristics
Verwandte Dokumente/ Related Documents	Susanne Blumesberger et al.: Modulare Stellenbeschreibung "Repository Manager" (w/m). e-lis 2015. <a href="http://hdl.handle.net/10760/25436">http://hdl.handle.net/10760/25436</a>



Einer der wichtigsten Bausteine im Zusammenhang mit der Implementierung einer institutionellen Open Access-Strategie ist die Einsetzung von Open Access-Beauftragten, die angepasst an die lokalen Gegebenheiten (wie z.B. der Anzahl an dafür vorgesehenen VZÄs, der angebotenen Services und Infrastruktur etc.) gewisse Kernaufgaben wahrnehmen und unterschiedlichste optionale Tätigkeiten ausführen sollten. Welche dies sind und welche Kenntnisse, Kompetenzen etc. diese Personen haben sollten, wurde versucht durch den Vergleich der folgenden Stellenausschreibungen und/oder -beschreibungen zu eruieren:

- *ULS Liaison Librarian* (University of Pittsburgh)
- *Repository Support Librarian* (University of Bath)
- *Repository and Open Access Officer* (Leeds Trinity University)
- *Section Manager: Access and Visibility Services* (University of Cape Town)
- *Research Information Manager - Open Access* (Royal Holloway University of London)
- *Executive Officer – Australian Open Access Support Group* (Australian National University)
- *Open Access and Research Publications Advisor* (University of Birmingham)
- *Open Access Project Officer* (Queen's University Belfast)
- *Research Support & Digital Assets Officer* (King's College London)
- *Projektmitarbeiter\_in* (Technische Informationsbibliothek Hannover)

## 1. Kernaufgaben

---

- **Beratung** bei sämtlichen auftretenden strategischen, organisatorischen, rechtlichen und technischen Fragen im Zusammenhang mit Open Access (und anderen *Open Initiatives*, wie Open Science, Open Data,...)
- Entwicklung und Umsetzung eines – für jede Interessent\_innengruppe – adäquaten **Schulungs**angebots und dazu passender Informationsmaterialien.

- Entwicklung und Umsetzung eines Katalogs von **bewusstseinsbildenden Maßnahmen** sowie Gestaltung geeigneter Unterlagen zur internen und externen **Öffentlichkeitsarbeit**
  - **extern:** Aufbau, Festigung und Ausbau von **Beziehungen** zwischen der eigenen Institution und anderen Organisationen (z. B. Universitäten, außeruniversitäre Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Netzwerke, Förderorganisationen, Fachgesellschaften, Verlage und andere Unternehmen, gemeinnützige Institutionen, Politiker\_innen,...)
  - **intern:** Maßnahmen zur Implementierung des Open Access-Gedankens in die **Organisationskultur** unter Beachtung der Bedürfnisse der unterschiedlichsten Zielgruppen (Universitätsleitung, künstlerisch-wissenschaftliches Personal, allgemeines Personal, Studierende, einzelne oder mehrere Institute, Organisationseinheiten, Gremien,...)

## 2. Optionale Aufgaben

---

- Management des universitären **Publikationsfonds** bzw. etwaiger anderer Budgets (Universität, Förderer\_in,...) sowie aller institutionellen Mitgliedschaften bei und Vereinbarungen mit Verlagen
- Mitwirkung bei der **Etablierung, Koordination** und laufenden **Optimierung** relevanter **Dienstleistungen, Infrastruktur** und **Prozesse**, wie beispielsweise dem Aufbau und der Weiterentwicklung eines institutionellen **Repositoriums** und anderer **Publikationsservices**, wie z.B. [Open Journal Systems \(OJS\)](#) oder [Open Monograph Press \(OMP\)](#)
- ...

## 3. Kenntnisse

---

**breites, interdisziplinäres Wissen** über die Entwicklungen im Rahmen des nationalen und internationalen Bildungs-, Forschungs- und Kulturwesens, inbes. in folgenden Bereichen:

- Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation
- Forschungsevaluierung (Bibliometrie/Szientomentrie,...)

- Forschungsförderung (Fördermöglichkeiten, Mandate, administrative Abwicklung,...)
- Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturpolitik
- Lehren und Lernen (E-Learning, Open Educational Resources,...)
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Grundrechte, Urheberrecht, Hochschulrecht, Medienrecht, Patentrecht,...)
- Informationstechnologie (Hardware und Software, insbes. Anwendungssoftware, Standards für Daten- und Metadaten sowie Schnittstellen)

## 4. Qualifikationen und persönliche Eigenschaften

---

### **Notwendig**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master oder gleichwertig)
- abgeschlossener Grundlehrgang des Interuniversitären Universitätslehrgangs Library and Information Studies oder vergleichbare Fachausbildung
- mind. 3-5 Jahre Berufserfahrung an Einrichtungen des Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens bzw. Bildungs-, Forschungs- und Kulturwesens
- hohes Maß an Kommunikations- und sozialer Kompetenz sowie an Kontaktfreudigkeit, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

### **Wünschenswert**

- abgeschlossener Masterlehrgang des Interuniversitären Universitätslehrgangs Library and Information Studies oder vergleichbare Fachausbildung
- Managementkompetenz (Planung, Organisation, Führung und Kontrolle), Analyse- und Problemlösefähigkeit
- Kenntnisse in Bezug auf die Planung und Durchführung von Beratungen, Schulungen, Veranstaltungen und Projekten
- gute IT-Kenntnisse
- eigene Erfahrungen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung und/oder Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen
- ...

## e-Infrastructures Austria

Nachhaltige Datensicherung und das Bereitstellen von Daten für Dritte ist eine zentrale Aufgabe der Wissenschaft. e-Infrastructures Austria ist ein vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (MBWF) gefördertes Hochschulraumstrukturmittel-Projekt für den koordinierten Ausbau und die Weiterentwicklung von Repositorien in ganz Österreich. Dadurch wird die sichere Archivierung und dauerhafte Bereitstellung von elektronischen Publikationen, Multimedia-Objekten und anderen digitalen Daten aus Forschung und Lehre gewährleistet. Eng damit zusammenhängend werden Themen im Bereich Forschungsdatenmanagement und Workflows von digitaler Archivierung bearbeitet.

<b>Cluster A</b>	Monitoring und Austausch zum Aufbau von Dokumentservern in den lokalen Einrichtungen <i>Patrick Danowski (IST Austria)</i>
<b>Cluster B</b>	Planung und Durchführung einer österreichweiten Umfrage zu Forschungsdaten <i>Christian Gumpenberger (Universität Wien)</i>
<b>Cluster C</b>	Aufbau eines Wissensnetzwerks: Erarbeitung eines Referenzmodells für den Aufbau von Repositorien <i>Paolo Budroni (Universität Wien)</i>
<b>Cluster D</b>	Aufbau Infrastruktur <i>Raman Ganguly (Zentraler Informatikdienst Universität Wien)</i>
<b>Cluster E</b>	Legal and Ethical Issues <i>Seyavash Amini (Rechtsberater Universität Wien)</i>
<b>Cluster F</b>	Open Access <i>Andreas Ferus (Akademie der bildenden Künste Wien)</i>
<b>Cluster G</b>	Visuelle Datenmodellierung – Generierung von Wissenschaftsräumen <i>Martin Gasteiner (Universität Wien)</i>
<b>Cluster H</b>	Life Cycle Management <i>Andreas Rauber (Technische Universität Wien)</i>
<b>Cluster I</b>	Metadatenkomplex <i>Susanne Blumesberger (Universität Wien)</i>
<b>Cluster J</b>	Dauerhafte Sicherung der Daten (aus nicht-technischer & technischer Sicht) <i>Adelheid Mayer (Universität Wien)</i>
<b>Cluster K</b>	Daten aus wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsprozessen (Entwicklung und Erschließung der Künste) <i>Bernhard Haslhofer (Austrian Institute of Technology)</i>
<b>Cluster L</b>	Projektübergreifende Fragen (aus nicht-technischer & technischer Sicht) <i>Andreas Jeitler (Universität Klagenfurt)</i>